

# Monatswitterungsbericht Januar 2018 des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 09.02.2018

Der Januar 2018 fiel in der 1. Dekade 3,5 °C bis 5 °C, in der 2. Dekade 0,5 °C bis 2 °C und in der 3. Dekade 4 °C bis 6 °C zu warm aus. Insgesamt schwankten die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen zwischen +2,8 °C in Buttellstedt und +4,5 °C in Erfurt/FH (Abb. 1). Im Messnetzmittel zeigte sich der Monat 3,5 °C zu warm. Deutschlandweit war dies der sechstwärmste Januar seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
<b>Bad Salzungen</b>	3,6	3,9	63,4	137,8
<b>Bollberg</b>	3,2	2,8	39,4	112,6
<b>Burkersdorf</b>	2,5	3,4	45,4	137,6
<b>Buttellstedt</b>	3,1	2,8	31,9	114,7
<b>Dobitschen</b>	3,6	3,7	40,1	111,4
<b>Dornburg</b>	3,5	3,3	26,5	77,6
<b>Erfurt/FH</b>	4,8	4,5	34,4	107,5
<b>Friemar</b>	3,3	3,5	38,1	105,8
<b>Großenstein</b>	3,3	3,4	40,1	111,4
<b>Haufeld</b>	2,3	3,1	48,9	125,4
<b>Heßberg</b>	3,0	3,7	89,7	142,7
<b>Kalteneber</b>	2,8	3,7	107,7	192,3
<b>Kirchengel</b>	2,7	2,9	60,3	207,9
<b>Kutzleben</b>	3,8	3,6	45,0	140,6
<b>Mönchpiffel</b>	4,1	3,5	49,5	170,7
<b>Oberweißbach</b>	1,1	3,4	93,7	115,7
<b>Straußfurt</b>	3,6	3,3	40,5	122,7

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Januar 2018 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -3,0 °C (Oberweißbach am 14.01.) und 10,0 °C (Erfurt/FH am 25.01). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 13,6 °C am 24.01. in Erfurt/FH gemessen, die niedrigste mit -8,0 °C am 21.01. in Friemar. Es wurden zwischen neun (Gierstädt, Erfurt/FH) und 20 (Haufeld) Frosttage ( $T_{min} < 0$  °C) registriert. Eistage ( $T_{max} < 0$  °C) gab es zwischen ein (Kirchengel) und sechs (Oberweißbach), wobei es an 19 Standorten keinen solchen Tag gab. Somit lagen beide Kenntage unter den Erwartungswerten, was besonders auf die Eistage zutrif. Strenger Frost, mit Nachttemperaturen unter -10 °C, wurde nicht registriert. Am 20.01 fielen die Niederschläge als Schnee und es bildete sich auch im Flachland eine geschlossene Schneedecke, die allerdings recht schnell wieder abtaute.

Die Niederschlagsversorgung des Januars lag auf fast allen Messnetzstandorten über oder im Bereich der vieljährigen Erwartungswerte. Die relativen Aufkommen variierten von 98 % in Schloßvippach bis 208 % in Kirchengel, die absoluten Aufkommen von 26,5 mm in Schloßvippach bis 107,7 mm in Kalteneber. Nur in Dornburg wurde mit einem Aufkommen 26,5 mm nur 78 % des vieljährigen Mittels erreicht. Im Messnetzmittel lag die Niederschlagsversorgung bei 135 %. Die Anzahl der Niederschlagstage belief sich auf 16 (Dobitschen) bis 25 (Bad Salzungen).

Die KWB-Salden lagen allerorts im positiven Bereich und schwankten zwischen +13 mm in Schloßvippach und +96 mm in Kalteneber, wobei im Messnetzmittel ein Saldo von +37 mm zu verzeichnen waren. Somit leistete der Januar auf vielen Standorten einen Beitrag zur Erhöhung der Bodenfeuchtevorräte. Vor allem die besseren Standorte im Thüringer Becken, seinen Randlagen und dem Altenburger Land hatten nur geringere Niederschlagsüberschüsse aufzuweisen, so dass hier die Erhöhung der Bodenfeuchtegehalte in tieferen Schichten kaum stattfand. Es bestehen somit weiterhin Defizite. Nach der Januarregel „Ist bis Dreikönigstag (06.01.) kein Winter, so kommt auch kein strenger mehr dahinter“, wird der Winter insgesamt zu mild ausfallen, was auch durch die Jahreszeitenprognose des DWD bestätigt wird.

Weitere Informationen unter: [www.wetter-th.de](http://www.wetter-th.de)

**Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen**  
**Niederschläge (N) im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM) Stand:31.01.2018**

Station	Januar		Jahr	
	N	% vM	N	% vM
Bad Salzungen	63	138	63	10
Bollberg	39	113	39	6,2
Bösleben	37	114	37	6,3
Burkersdorf	45	138	45	7,4
Buttelstedt	32	115	32	6,0
Dachwig	32	99	32	5,9
Dobitschen	40	111	40	6,5
Dornburg	27	78	27	4,4
Erfurt/FH	34	108	34	6,0
Friemar	38	106	38	6,4
Gierstädt	47	146	47	8,7
Görmar	73	174	73	13
Großenstein	40	111	40	6,5
Haufeld	49	125	49	7,5
Heißberg	90	143	90	12
Kalteneber	108	192	108	15
Kindelbrück	50	163	50	9,9
Kirchengel	60	208	60	12
Kutzleben	45	141	45	8,6
Mönchpffiffel	50	171	50	10
Oberweißbach	94	116	94	10
Schlossvippach	27	98	27	5,2
Straußfurt	41	123	41	7,6